

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Roswitha111“ vom 17. Februar 2021 21:18

Zitat von Anfaengerin

Ich bin seit vielen Jahren gegen Influenza geimpft - ich glaube das erste Mal war als ich im Studium im S2-Labor gearbeitet habe. Ich wollte vermeiden mich mit einer bakteriellen Sekundärinfektion rumzuschlagen und habe sie immer gut vertragen. Auch die FSME-Impfung bekomme ich seit sie auf dem Markt ist, da ich immer viel in Wald und Flur war und schon generell mit Migräne zu kämpfen habe. Und auch sonst habe ich die üblichen Impfungen (zusätzlich noch Hep A/B wegen der Arbeit im Labor) und DTPP.

Also ich habe eigentlich kein Problem mit Impfungen - der Ansatz von Biontech überzeugt mich und ich hoffe, dass das die Zukunft ist. Bei AZ stört mich das Durcheinander bei der Studie und mir behagt das Prinzip nicht so. Daher bin ich da noch sehr skeptisch. Ich hätte gerne noch ein paar fundierte Informationen.

Geht mir genauso.

Ich bin gegen so ziemlich alles geimpft, inkl. Hep A/B und FSME. Auch gegen Influenza lasse ich mich jedes Jahr impfen und das schon seit vielen Jahren.

Dabei gehts mir gar nicht primär um Selbstschutz, sondern darum, meine zum Teil sehr gefährdeten SuS (die oft selbst nicht geimpft werden dürfen) vor Ansteckung zu schützen.

AstraZeneca behagt wohl den meisten nicht wirklich. Ich habe dennoch beschlossen, mich damit impfen zu lassen, wenn ich damit deutlich früher geimpft werden kann als mit den mRNA Impfstoffen. Ich hoffe nur, dass man sich dann später problemlos mit einem der anderen Impfstoffe impfen lassen kann.